

Allgemeine Geschäftsbedingungen Abonnement ePaper

1. Vertragsgegenstand

Das E-Paper-Abonnement ist ein kostenpflichtiger Mehrwertdienst des Würzburger katholischen Sonntagsblatts, der per App und über das Internet zur Verfügung gestellt wird. Er erlaubt den elektronischen Zugriff auf das Abbild der gedruckten Zeitung über das Internet. Als E-Paper-Abonnent haben Sie im Portal bzw. über die App Zugriff auf die E-Paper-Ausgaben der Laufzeit Ihres Abonnements. Sie können Ihre E-Paper-Ausgabe beliebig oft lesen und unter Berücksichtigung der Regelungen zum Urheberrecht sowie der Nutzungsbedingungen gem. Ziffer 6 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen herunterladen. Der Zugang zum Internet und ggf. anfallende Verbindungskosten sind Sache des Kunden und kein Vertragsgegenstand.

2. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch die Übersendung des ausgefüllten Anmeldeformulars über das Internet oder per Post. Anschließend erhält der Kunde einen Zugangscode per Post oder E-Mail, mit dem das Abonnement freigeschaltet werden kann. Ein Vertrag kommt erst mit Erhalt dieser E-Mail durch den Kunden zustande. Der für den Zugang benötigte Code darf vom Kunden nicht an Dritte weitergegeben werden.

3. Preise

Es gilt die jeweils aktuelle Preisliste. Die Zahlung erfolgt gegen Rechnung.

4. Preiserhöhungen

Das Würzburger katholische Sonntagsblatt behält sich vor, die Abonnementpreise zu erhöhen. Der Kunde wird auf die Preiserhöhung beim Anmeldevorgang hingewiesen. Im Fall der Erhöhung des Preises des E-Papers um mehr als 10% steht dem Abonnenten ein Sonderkündigungsrecht zum Termin der Preiserhöhung zu.

5. Haftung

Das Würzburger katholische Sonntagsblatt ist bemüht, den Zugang zum E-Paper 24 Stunden täglich und an 7 Tagen pro Woche zur Verfügung zu stellen. Bei Nichterscheinen von E-Paper oder Leitungsstörungen im Internet infolge höherer Gewalt oder Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Leistung, Schadensersatz oder Minderung des Bezugspreises. Es wird keine Haftung für die ständige Verfügbarkeit der Online-Verbindung übernommen. Ansprüche auf Entschädigung bei einer Betriebsunterbrechung bzw. bei einem Systemausfall können nicht geltend gemacht werden. Sonstige Schäden können nur bei grober Fahrlässigkeit, vorsätzlich begangenen Pflichtverletzungen oder einer schuldhaften Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten, begrenzt auf die Höhe der gezahlten Kostenbeiträge für E-Paper, geltend gemacht werden. Ansprüche auf Ersatz eines Vermögensschadens sind ausgeschlossen.

6. Nutzung und Urheberrecht

Der Verlag erlaubt die Nutzung ausschließlich dem persönlich registrierten Nutzer. Eine Weitergabe der E-Paper-Inhalte an Dritte ist untersagt, unabhängig von Zweck und Art der Weitergabe. Der Kunde hat das Recht, die Ausgaben zum persönlichen Gebrauch auf dem Bildschirm aufzurufen und im Rahmen der im Portal gegebenen Möglichkeiten herunterzuladen. Eine darüber hinausgehende Nutzung bzw. Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitungsbeiträge, Abbildungen, Anzeigen, etc. der in elektronischer Form vertriebenen Zeitung, insbesondere durch Vervielfältigung, Verbreitung, Digitalisierung, Speicherung, gleich, auf welchem Trägermedium und in welcher technischen Ausgestaltung, z.B. in Inter- oder Intranet, ist unzulässig.

7. Kündigung

Die Kündigung von Abonnements ist nach Ablauf der Mindestbezugszeit mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende möglich. Bezugsunterbrechungen sind nicht möglich. Die Kündigung bedarf der Textform.

8. Sonstiges

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit im Übrigen davon unberührt. Die Parteien einigen sich darauf, die unwirksame Regelung durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Sinn der ersetzten Regelung möglichst nahe kommt. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass er über Änderungen dieser AGB auf der für die Anmeldung aufzurufenden Startseite des E-Paper-Angebots unterrichtet werden kann. Mit Inanspruchnahme von Leistungen des Verlages nach Bekanntgabe oder Zugang der Unterrichtung erklärt der Abonnent sein Einverständnis mit den vorgenommenen Änderungen.

9. Streitbeilegung

Wir weisen darauf hin, dass die Europäische Kommission unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sog. OS-Plattform) bereitstellt. Das Würzburger katholische Sonntagsblatt nimmt an dem dort angebotenen Streitbeilegungsverfahren allerdings nicht teil.